



# **Standpunkt**

## **Dienst am Kunden nicht für Nichts zu haben !**

Wie bekannt, laufen derzeit Verhandlungen, die unter anderem die Neugestaltung der Entgelthöhen betreffen.

Im Zuge dessen ist zu befürchten, dass die Arbeitgeberseite wieder mit den üblichen Argumenten Wirtschaftskrise, drohenden Verlusten sowie Unsicherheit bezüglich der Entwicklung der politischen Rahmenbedingungen versuchen wird, möglichst geringe oder gar keine Entgeltsteigerungen seitens der Arbeitnehmer zuzulassen – oder sie mit Abstrichen in anderen Bereichen, etwa durch Erhöhung der Arbeitszeit, wieder ad absurdum zu führen.

Die GDL ist jedoch der Ansicht, dass die in der Vergangenheit erbrachte, hervorragende Arbeit der Beschäftigten nunmehr endlich angemessen honoriert werden muß.

Qualitätvolle Dienstleistungen im Bereich des Nahverkehrs, wie sie die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der HAVAG erbringen, sind nicht für Nichts zu haben oder mit Almosen zu honorieren.

Der Forderung der Arbeitgeber nach voller Leistungserbringung auf der einen Seite muß auch eine entsprechende Vergütung auf der anderen gegenüberstehen - und zwar für alle Mitarbeiter des Unternehmens!

Nur dann ist auf längere Sicht auch ein Einsatz der Arbeitnehmer für das Unternehmen und eine Betriebskultur garantiert, die sowohl den Beschäftigten, wie auch dem Unternehmen selbst nützt.

Deshalb fordern wir im Ergebnis der anstehenden Verhandlungen eine umfängliche Erhöhung der Gehälter aller Berufsgruppen der HAVAG – ohne jedwede Einschränkung.

GDL Betriebsgruppe HAVAG in der OG Halle P,  
Oktober 2009